

BODY MATTERS

Positionen aus der Klasse Mundt, HfBK Dresden

12. April – 2. Mai 2014
Dienstag – Sonntag, 11-18 Uhr
Ostersonntag geschlossen
Rottstr5 KUNSTHALLEN, Bochum

Pressetermin: 11. April 2014, 12 Uhr
Eröffnung: 11. April 2014, 18 Uhr
Preview mit Konzert: 10. April 2014 ab 19 Uhr

Pressemitteilung

BODY MATTERS zeigt aktuelle Arbeiten von 14 Künstlerinnen und Künstlern aus der Bildhauerklasse Wilhelm Mundt an der Hochschule für Bildende Künste, Dresden. In diesem Jahr feiert die Hochschule ihr 250-jähriges Bestehen und zählt somit zu den ältesten Ausbildungsstätten für bildende Kunst in ganz Europa.

Eigene Ideen entstehen zu lassen, sie im produktiven Diskurs weiterzuentwickeln und thematisch zu fokussieren, ist das Motto der Klasse von Wilhelm Mundt. Die Ausstellung, die von Bochumer Studierenden der Kunstgeschichte kuratiert wurde, stellt diese junge Kunst vor.

In den gezeigten Skulpturen, Objekten, Installationen und Bildern werden Grenzen zwischen Malerei und Skulptur, Innen und Außen, Raum und Objekt, Materialität und Form ausgelotet. Im Fokus vieler Arbeiten steht der menschliche Körper, der auf seine Definition durch Haut oder Kleidung, biologische Determination und soziale Normierung oder die Grenzen seiner Belastbarkeit hin befragt wird.

In einem kooperativen Prozess wurden von den Kuratorinnen gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern Arbeiten ausgewählt, die repräsentativ für die jeweils individuellen künstlerischen Arbeitsweisen stehen und zugleich verwandte thematische Interessen erkennen lassen.

Die Ausstellung ist eine Kooperation des Kunstgeschichtlichen Instituts der Ruhr-Universität Bochum und der Hochschule für Bildende Künste Dresden mit dem C60 Collaboratorium und den Rottstr5 KUNSTHALLEN, Bochum. Das Konzept wurde im Rahmen des Seminars für kuratorische Praxis von Dr. Dorothee Böhm am Kunstgeschichtlichen Institut der Ruhr-Universität Bochum entwickelt. Die Ausstellung wurde von den Bochumer und Dresdner Studierenden unter Leitung von Dr. Dorothee Böhm und Prof. Wilhelm Mundt gemeinsam erarbeitet und realisiert.

KünstlerInnen:

Sophie Altmann, Grit Aulitzky, Melanie Börner, Lilli Döscher, Jacob Friedländer, Sergej Funke, Alexander Gehrke, Euiyoung Hwang, Nadja Kurz, Alexander Policek, Matthias Recht, Carolin Richter, Marten Schech, Sven Wiesner

Kuratorinnen:

Verena Flor, Iris Hasler, Nele Hinz, Marika Janowiak, Paula Kommoss, Friederike Korfmacher, Christin Nezik, Julia Nünnerich, Berit Möller, Juliane Müller, Katharina Presch

Begleitprogramm:

Führungen am 13. und 27. April um 16 Uhr

Kunst-Dating am 17. April um 19 Uhr

Hotel Eden, Multimediperformance am 23. April um 20 Uhr

Kuratoren-Gespräch am 24. April um 19 Uhr